

Dachrinnen- und Schrägdachheizung nachgerüstet:

Schloss Lautrach hat vorgesorgt, der Winter kann kommen

Tagelanger Schneefall, steile Dächer und plötzlicher Wetterumschwung bedeuten Dachlawinen! Auch vereiste Regenfallrohre und herabhängende Eiszapfen machen im Winter so manchem Immobilienbesitzer Sorgen – so auch den Betreibern von Schloss Lautrach. Deshalb wurde das Gebäude mit einer elektrischen Dachrinnen-, Rohrbegleit- und Schrägdachheizung von AEG Haustechnik nachgerüstet.

Erst war das im Jahr 1781 erbaute Schloss Lautrach fürstbtl. Residenz, später Erziehungs-Anstalt für höhere Töchter und ab 1922 Treffpunkt für Nobelpreisträger, Wissenschaftler und Künstler. Seit 1993 ist das heutige Management Centrum Schloss Lautrach (MCSL) führendes Weiterbildungsinstitut im deutschsprachigen Raum, deren Gesellschafter die IHK Schwaben und das Kolping-Bildungswerk in der Diözese Augsburg e.V. sind. Es beherbergt ein eigenes, mehrfach ausgezeichnetes Vier-Sterne-Hotel. Dazu gehören 80 Zimmer, 14 modern ausgestattete Tagungsräume, ein Business-Spa, exzellente Gastronomie und herausragende Kultur- und Sporteinrichtungen. Das angenehme Ambiente, die ruhige Lage inmitten des Schlossparks und die Nähe zum Bodensee machen Schloss Lautrach zu einem beliebten Tagungs- und Veranstaltungsort.

Die charakteristische Dacharchitektur des Schlosses mit seinen reizenden Gauben und den großartigen Schweifgiebeln war schon immer ein Blickfang. Allerdings stellte das so gestaltete Mansarddach die Betreiber von Schloss Lautrach Jahr für Jahr vor eine besondere Herausforderung: „Insbesondere der Zugangsbereich wurde im Winter immer wieder zur Gefahrenzone“, berichtet Bernhard Riedmiller, leitender Haustechniker des MCSL. „Mit Dachlawinen war jederzeit zu rechnen. Außerdem staute sich Schnee in den Giebelflächen und bildete gefährliche Eisplatten. Andere Teilbereiche des Daches waren ebenfalls extrem vereist und an den Dachrinnen

Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte folgende Ansprechpartner:

Seifert PR GmbH (GPRA)
Manja Zander
Tel.: +49 711 / 7 79 18 - 18
Fax: +49 711 / 7 79 18 - 77
manja.zander@seifert-pr.de

AEG - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
René Bender
Tel.: +49 911 / 96 56 495
Fax: +49 911 / 96 56 55 495
rene.bender@eht-haustechnik.de

hingen meterlange Eiszapfen. Mit Sicherungs- und Schnee-Räumarbeiten im Schlosshof waren wir regelmäßig viele Stunden beschäftigt.“

„No-Frost-Systeme“ für höchste Verkehrssicherheit

Die Winter im Allgäu sind lang und schneereich. Und so kam es über die Jahre hinweg auch zu Beschädigungen an den Dachrinnen. Nach dem harten Winter hatte sich das Management Centrum Schloss Lautrach zum Ziel gesetzt, rechtzeitig vor der nächsten Kälteperiode effiziente Gegenmaßnahmen zu ergreifen – in erster Linie, um die Sicherheit für Gäste und Mitarbeiter zu erhöhen. Man wollte aber auch weiteren Sachschäden vorbeugen und die unter Denkmalschutz stehende Bausubstanz dauerhaft schützen. Eine in dieser Region vielfach eingesetzte elektrische Abtauheizung erschien als die sinnvollste Lösung. Dabei setzten die Entscheider auf langfristige Effektivität und wollten zudem sicherstellen, dass die laufenden Kosten für ein solches System auf Dauer gering bleiben.

Bernhard Riedmiller wandte sich an den Elektrofachhandwerksbetrieb Schober aus Legau, der unter anderem auf die Installation von Freiflächenheizungen spezialisiert ist. Eine ausführliche Beratung zeigte die Vorteile einer elektrischen AEG Dachrinnen- und Rohrbegleitheizung auf: zuverlässige, vollautomatische und energiesparende Funktion aufgrund des Eismelders bei völliger Wartungsfreiheit des Systems. Zudem befürwortete Elektromeister und Geschäftsführer Wolfgang Schober neben der Anbringung von Schneefanggittern im Bereich der Traufe vier teilflächige Schrägdachheizungen beim geschwungenen Giebel. Schleifenförmig verlegte Heizleiter sollten dort den Schneestau und die Eisbildung von vornherein unterbinden.

Seit mehr als 13 Jahren setzt Elektromeister und Geschäftsführer Wolfgang Schober die „No-Frost-Systeme“ von AEG Haustechnik sehr erfolgreich ein. „Wir sind überaus zufrieden – mit der technischen Unterstützung von AEG Haustechnik und der zügigen Lieferung der Produkte sowie mit der einfachen Montage und Inbetriebnahme der Systeme“, erläutert Wolfgang Schober. „Vor allem aber zeigt die positive Resonanz

Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte folgende Ansprechpartner:

Seifert PR GmbH (GPRA)
Manja Zander
Tel.: +49 711 / 7 79 18 - 18
Fax: +49 711 / 7 79 18 - 77
manja.zander@seifert-pr.de

AEG - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
René Bender
Tel.: +49 911 / 96 56 495
Fax: +49 911 / 96 56 55 495
rene.bender@eht-haustechnik.de

unserer Kunden, dass wir Qualität vorweisen können und somit auf die richtigen Produkte setzen. Das ist uns wichtig, denn ein guter Ruf ist schließlich die beste Referenz.“

Von AEG Haustechnik wurde als Beispiel das Hotel Allgäuer Tor im zehn Kilometer entfernten Bad Grönenbach benannt, welches nach vollständiger Renovierung im Jahr 2009 ebenfalls eine AEG Dachrinnen- und Schrägdachheizung erhalten hatte. Zwei Winterperioden sind seither vergangen, Erfahrungswerte lagen demnach vor. Eine Nachfrage bei der Hotelleitung überzeugte die Entscheider des MCSL: Die hohe Zuverlässigkeit und Effizienz des Systems von AEG Haustechnik wurde bestätigt, man sei mit der Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit sehr zufrieden.

Fachkompetenz und langjährige Erfahrung zahlen sich aus

Nach sorgfältiger Planung, zu der auch der AEG-Vertriebsbeauftragte Achim Buhani unterstützend hinzugezogen wurde, kamen auf den Dachflächen bei den beiden Schweifgiebeln vier AEG Schrägdachheizungen zum Einsatz. Zudem wurden sämtliche Dachrinnen und Regenfallrohre mit einer AEG Dachrinnen- und Rohrbegleitheizung ausgerüstet. Sie schmelzen Schnee zuverlässig ab und verhindern Eisbildung, welche Rohre zum Platzen bringen kann. Schäden an der Hausfassade können somit wirksam vermieden werden. Die Schrägdachheizung ist mit insgesamt rund acht Quadratmetern Fläche verlegt, die Dachrinnen- und Rohrbegleitheizung entspricht etwa 500 Laufmetern.

Zum Einsatz kamen hierbei Heizleitungen der Ausführungen DIC 30 und SLH 25. Das hochrobuste DIC-Kabel wurde für die Dachflächen verwendet. Es hat eine spezifische Heizleistung von 30 W/m und besteht aus einem mehrdrahtigen Kupferheizleiter mit mehrschichtiger Isolierung, einem Schutzgeflecht aus verzinntem Kupfer sowie einem halogenfreien und UV-beständigen Außenmantel. In der Summe aller Eigenschaften bietet es auch bei Unwettern höchste Sicherheit und hält hoher Sonneneinstrahlung genauso stand wie tiefsten winterlichen Temperaturen. Selbstlimitierende SLH-

Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte folgende Ansprechpartner:

Seifert PR GmbH (GPRA)
Manja Zander
Tel.: +49 711 / 7 79 18 - 18
Fax: +49 711 / 7 79 18 - 77
manja.zander@seifert-pr.de

AEG - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
René Bender
Tel.: +49 911 / 96 56 495
Fax: +49 911 / 96 56 55 495
rene.bender@eht-haustechnik.de

Heizleiter mit 25 W/m übernehmen die energiesparende Frostfreihaltung der Rohre und Dachrinnen. Das selbstlimitierende Heizband mit zwei parallel geführten Kupferleitern, die durch ein spezielles Kunststoff-Halbleiterelement voneinander getrennt sind, führt bei steigender Temperatur zu niedriger Heizleistung. Bei fallender Temperatur steigt die Heizleistung und gewährleistet die Frostfreihaltung.

Beide No-Frost-Systeme – DIC und SLH – lassen sich mittels Abstandshalter und Rinnenschellen einfach montieren und sind optimal für die Ein-Mann-Verlegung geeignet. Zwei Eismelder EM 30 sorgen für den sicheren und energiesparenden Betrieb. Diese befinden sich im Gebäude. Jeder Eismelder verfügt über einen Feuchtefühler und einen Temperatursensor. Aus den erfassten Daten ermitteln die Steuerungen den optimalen Einschaltzeitpunkt, der knapp über dem Gefrierpunkt liegt. Sämtliche Systeminformationen lassen sich beim EM 30 über das LC-Display abrufen. Individuellen Ansprüchen werden Einstellmöglichkeiten für Feuchteempfindlichkeit, obere und untere Temperaturschwelle sowie Mindestheizzeit gerecht. Das Management Centrum Schloss Lautrach hat sich zudem für eine manuelle Ein-/Ausschaltung des Systems entschieden, sodass die Dachrinnen- und Schrägdachheizung erst dann in Betrieb genommen wird, wenn der Winter tatsächlich vor der Haustür steht. Zudem lässt sie sich vorzeitig abschalten, auch wenn die Tage noch immer kalt sind, aber Schnee nur noch als Matsch am Straßenrand liegt.

Kontaktadresse:

AEG Haustechnik
Gutenstetter Straße 10
D-90449 Nürnberg
Telefon: 0911/9656-0
E-Mail: info@eht-haustechnik.de
Internet: www.aeg-haustechnik.de

Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte folgende Ansprechpartner:

Seifert PR GmbH (GPRA)
Manja Zander
Tel.: +49 711 / 7 79 18 - 18
Fax: +49 711 / 7 79 18 - 77
manja.zander@seifert-pr.de

AEG - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
René Bender
Tel.: +49 911 / 96 56 495
Fax: +49 911 / 96 56 55 495
rene.bender@eht-haustechnik.de

Bildunterschriften:



01_Luftbild

1781 als fürststädtliche Residenz erbaut, gehört das Management Centrum Schloss Lautrach heute zu den führenden Weiterbildungsinstituten, dessen Hotel zum dritten Mal in Folge auf Platz 1 als bestes Tagungshotel zum Wohlfühlen gewählt wurde.



02_Außenansicht Winter

Dank der neuen AEG Dachrinnen-, Rohrbegleit- und Schrägdachheizung ist die Gefahrenquelle für Unfälle, Sach- und Bauschäden durch Schnee und Eis dauerhaft beseitigt. Der Winter kann kommen.



03_Dacheinrüstung

Die Installation der Dachrinnen- und Rohrbegleitheizung erforderte eine komplette Einrüstung des Gebäudes. Im Winter 2011/2012 wird es erstmals keine Eiszapfen mehr zu sehen geben.



04_Montage Schrägdachheizung

Auf diesem Foto wird deutlich, warum sich der Schnee im Dachbereich der geschwungenen Giebel staute. Für die Ein-Mann-Montage ist gerade noch ausreichend Platz.

Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte folgende Ansprechpartner:

Seifert PR GmbH (GPRA)
Manja Zander
Tel.: +49 711 / 7 79 18 - 18
Fax: +49 711 / 7 79 18 - 77
manja.zander@seifert-pr.de

AEG - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
René Bender
Tel.: +49 911 / 96 56 495
Fax: +49 911 / 96 56 55 495
rene.bender@eht-haustechnik.de



05_Montage Schrägdachheizung

Der Einbau der Schrägdachheizungen erfolgte mit Präzision. Der Fachhandwerker führt den DIC-Heizleiter als Heizschleife in regelmäßigen Abständen von unten nach oben. Die korrekte Verlegung erfolgt am besten mit dem AEG Zubehör.



06_Dach vor Einbau DIC und SLH

07_Dach vor Einbau DIC und SLH

08_Dach vor Einbau DIC und SLH

Vor der Investition in eine Dachrinnen-, Rohrbegleit- und Schrägdachheizung stellte der Winter die Betreiber von Schloss Lautrach vor hohe Herausforderungen: Zeitaufwändige Sicherungs- und Schneeräumarbeiten waren notwendig, um Mitarbeitern und Gästen stets den sicheren Zugang zum Gebäude zu ermöglichen.



Alle Fotos: AEG Haustechnik / MCSL

Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte folgende Ansprechpartner:

Seifert PR GmbH (GPRA)
Manja Zander
Tel.: +49 711 / 7 79 18 - 18
Fax: +49 711 / 7 79 18 - 77
manja.zander@seifert-pr.de

AEG - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
René Bender
Tel.: +49 911 / 96 56 495
Fax: +49 911 / 96 56 55 495
rene.bender@eht-haustechnik.de